



19.06.2008 - 10:30 Uhr

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2007 Erneutes Wachstum des Mitgliederbestandes - positives Betriebsergebnis

Bern (ots) -

Die TCS-Gruppe (Zentralclub, Tochtergesellschaften Assista TCS AG, TCS Versicherungs AG, Heberga AG und Test & Training TCS AG) erzielte im Geschäftsjahr 2007 einen Netto-Gesamtumsatz von CHF 419 Mio. (2006: CHF 417 Mio.) Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte um CHF 1,766 Mio. auf CHF 0,430 Mio. verbessert werden (2006: CHF - 1,336 Mio.). Ein erneutes Wachstum erfuhr der Mitgliederbestand.

Der Netto-Umsatz der TCS-Gruppe übertrifft mit CHF 419 Mio. das Ergebnis des Vorjahres um CHF 2 Mio. Erstmals seit der Einführung des Rechnungsstandards Swiss GAAP FER im Jahr 2002 weist das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) einen Gewinn von CHF 0,430 Mio. aus. (Das Finanzergebnis liegt aufgrund der Turbulenzen an den Finanzmärkten unter den Werten der vergangenen Geschäftsjahre.)

Die Zahl der Clubmitglieder konnte erneut gesteigert werden und zwar auf 1,641 Mio. (Vorjahr 1,637 Mio.). Absehbar ist eine Stabilisierung des Mitgliederbestandes auf hohem Niveau.

Die wichtigsten Kennziffern

Das Pannenvolumen sank im Vergleich zum Vorjahr auf 389'000 (2006: 405'000). Dank einer umfangreichen Datenbank, moderner technischer Hilfsmittel sowie ihrer professionellen Ausbildung konnten die 280 Patrouilleure 86% der Pannen vor Ort beheben und so den Automobilisten eine rasche Weiterfahrt ermöglichen. Dieser Spitzenwert ist einzigartig und sagt aus, dass nur in wenigen Fällen Fahrzeuge abgeschleppt werden müssen.

Die ETI-Produkte (ETI-Schutzbriefe sowie ETI-Heilungskostenzusatz) waren erneut erfolgreich. Insgesamt wurden 985'000 Schutzbriefe und Zusatzprodukte verkauft (2006: 949'000). Sehr gut aufgenommen im Markt wurde die Erweiterung des ETI-Heilungskostenzusatz Europa.

Erneut zulegen konnte auch die Tochtergesellschaft Assista TCS AG, die schweizerische Marktführerin für Rechtsschutzversicherungen. Insgesamt wurden 518'000 Verkehrsrechtsschutz- und Privatrechtsschutzpolicen verkauft (2006: 509'000). Im Geschäftsjahr 2007 lancierte die Assista mit dem Gebäuderechtsschutz ein neues Produkt.

Im Motorfahrzeugversicherungsbereich erzielte Auto TCS ein überdurchschnittliches Wachstum. So stieg der Gesamtbestand der Auto TCS-Policen auf 121'000 an (2006: 115'000).

Die von Reisen TCS eingeführte Multi-Kanalstrategie hat sich bewährt und das neu eingeführte Online-Tourismus-Portal entwickelt sich vielversprechend. Erfolgreich verkauften sich die Premium-Gruppenreisen. Mit einem Gesamtumsatz von CHF 89,456 Mio. lag das Ergebnis von Reisen TCS leicht unter dem Vorjahr (2006: 92,171 Mio.).

Der Campingbereich kann insgesamt auf ein erfreuliches Jahr

zurückblicken. Obwohl Camping TCS vier Campingplätze weniger umfasst (insgesamt 34 Plätze) konnten dank zielgerichteter Investitionen (z.B. in Sempach) Umsatz und Resultat gesteigert werden. Die beiden TCS-Hotels Schloss Ragaz und Bellavista erzielten ein Logiernächteplus von 5,55 Prozent.

In der Öffentlichkeit wird der TCS nicht nur als Pannendienstleister, sondern auch als unabhängige Konsumentenorganisation wahrgenommen. Der Bereich Technik, Umwelt und Wirtschaft hat im Jahr 2007 über 100 Tests durchgeführt, die im Internet abrufbar sind oder als Ratgeber sowohl Mitgliedern als auch Nicht-Mitgliedern zur Verfügung stehen. Automobilisten finden in den 17 Technischen Zentren des TCS kompetente Beratung und können anhand verschiedener Checks ihr Auto auf Herz und Nieren prüfen lassen.

Verbesserung der Mitgliederangebote

Laufend ausgebaut wurden die Dienstleistungen für die Mitglieder. Im Jahr 2007 wurde die Mitgliederzeitschrift Touring vollständig überarbeitet und die TCS drive-Kreditkarte mit Tankrabatt neu lanciert.

Ein wichtiges Standbein ist das Aus- und Weiterbildungsangebot der Tochtergesellschaft Test & Training TCS AG, deren Verkehrssicherheitszentren Betzholz und Stockental sowie Fahrsicherheitszentren Lignières und Plantin sich einer grossen Nachfrage erfreuen. Auf dem Gebiet der Zweiphasenausbildung baut der TCS seine Aktivitäten laufend aus. In Niederbipp und Emmen entstehen weitere Zweiphasen-Anlagen. Der TCS nimmt somit seine Leaderrolle mit 35% Marktanteil wahr und verfolgt unentwegt das Ziel, die unbestrittene Nummer 1 im Bereich der fahrerischen Aus- und Weiterbildung zu bleiben. Mit diesem Engagement leistet der TCS einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Ausblick

Auch im laufenden Jahr setzt der TCS alles daran, sich noch stärker an den individuellen Bedürfnissen seiner Mitglieder auszurichten. Am 1. Mai wurde zusätzlich zum Familien-ETI der Schutzbrief für Einzelpersonen eingeführt. Neu deckt der ETI-Schutzbrief Europa auch die Schweiz ab. Vermehrt will der TCS die Jugend und die "Best Agers" ansprechen. Nebst der Einführung einer Jugendmitgliedschaft im Sommer bauen Zentralclub und Sektion laufend das Angebot für die älteren Autofahrer aus. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die ältere Generation länger mobil bleibt.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, Tel.: 031 380 11 44 , Natel: 079 302 16 36